

ARCHITEKTUR

Emil Kaspar Studer

Architekt, 1844–1927

Studer Kaspar Emil war ein Schüler von Barreiss und Semper, bei denen er gearbeitet und studiert hatte. Später organisierte er die Bauabteilung des neu gegründeten Technikums in Winterthur.

GEBURTSORT

Winterthur

GEBOREN

16.01.1844

GESTORBEN

16.01.1927



um 1870: Emil Kaspar Studer 1844-1927, Architekt, Lehrer und Direktor am Technikum Foto: winbib, Urheberschaft unbekannt (Signatur 172489)

Emil Studer kam 1844 als Sohn des Winterthurer Lithographie-Pioniers Hans Kaspar Studer zur Welt. Nach der Industrieschule arbeitete er unter der Leitung des damaligen Stadtbaumeisters Karl Wilhelm Bareiss im Bauamt der Stadt Winterthur. Nebenbei holte er die Maturitätsprüfung nach, die ihm dann erlaubte an der ETH Zürich vier Semester Architektur unter Professor Gottfried Semper zu studieren. 1864 wechselte er an die Ecole des Beaux Arts in Paris und arbeitete im Atelier Charles Questel, in dem er seine Praxis vertiefen konnte. 1868 kam nach Zürich zurück. Er nahm eine Stelle als Bauführer bei Professor Alfred Friedrich Bluntschli an. 1876 erhielt er den Auftrag das

Winterthurer Kantonsspital zu bauen. 1874-1913 wirkte er als Lehrer am neugegründeten Technikum Winterthur. Im Unterricht liess er sich von den Semperschen Prinzipien führen. Als naheliegendes Anschauungsobjekt diente ihm das Stadthaus. Von 1883-1887 war er auch Direktor des Technikums. Studer starb 1927.

Links

- [Wikipedia: Emil Kaspar Studer](#)
-

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
11.02.2022